CS Investment Funds 3
Investmentgesellschaft luxemburgischen Rechts mit variablem Kapital
5, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg
Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg: B 89.370
(die «**Gesellschaft**»)

Mitteilung an die Aktionäre des CS Investment Funds 3 – Credit Suisse (Lux) European Corporate Opportunities Bond Fund

Die Aktionäre des CS Investment Funds 3 – Credit Suisse (Lux) European Corporate Opportunities Bond Fund (der «Subfonds») werden hiermit informiert, dass der Verwaltungsrat der Gesellschaft eine Reihe von Corporate Actions beschlossen hat, die letztendlich die Liquidation des Subfonds zur Folge haben. Sie lassen sich wie folgt zusammenfassen:
In einem ersten Schritt wird der Subfonds in einen Feeder-Fonds umgewandelt und legt daher über eine Zeichnung mittels Sacheinlage von mindestens 85% seines Gesamtvermögens in den Credit Suisse (Lux) Global Value Bond Fund an, einen Subfonds der CS Investment Funds 1 (der «Zielfonds»).
In einem zweiten Schritt wird der Subfonds unmittelbar nach Abschluss des ersten Schritts durch Sachausschüttung liquidiert. Infolge dieser Liquidation erhalten die Aktionäre des Subfonds Aktien des Zielfonds.

Eine detaillierte Darstellung dieser Anpassungen findet sich unten:

1. Anpassung des Anlageziels und der Anlagepolitik des Subfonds
Der Verwaltungsrat der Gesellschaft hat beschlossen, das Anlageziel und die Anlagepolitik des Subfonds zu überarbeiten. Infolge dieser Änderungen verfolgt der Subfonds in Zukunft eine Master-Feeder-Strategie, indem er mindestens 85% seines Gesamtvermögens in den Zielfonds investiert.
Der Zielfonds ist ein Subfonds der CS Investment Funds 1, einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (société d'investissement à capital variable, SICAV) mit mehreren Sondervermögen, die in Luxemburg registriert und von der Commission de Surveillance du Secteur Financier als Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren unter Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (in der jeweils gültigen Fassung) zugelassen sind. Die Gesellschaft und CS Investment Funds 1 werden beide von der Credit Suisse Fund Management S.A. verwaltet; sie haben die Credit Suisse (Luxembourg) S.A. zur Depotbank und die Credit Suisse Fund Services (Luxembourg) S.A. zur Zentralen Verwaltungsstelle ernannt.

Das geänderte Anlageziel und die Anlagegrundsätze des Subfonds und das Anlageziel und die Anlagegrundsätze des Zielfonds lauten wie folgt:

Anlageziel des Subfonds und des Zielfonds
Das Anlageziel des Subfonds und des Zielfonds ist es hauptsächlich, Erträge und eine Kapitalwertsteigerung aus Anleihen und anderen auf eine beliebige Währung lautenden Schuldtiteln, die von allen Arten von Emittenten weltweit begeben werden, durch eine aktive Sektorrotation im festverzinslichen Bereich zu erzielen. Gleichzeitig wird eine Werterhaltung des Vermögens angestrebt.

Anlagegrundsätze des Subfonds
Um sein Anlageziel zu erreichen, verfolgt der Subfonds eine Master-Feeder-Strategie. Dabei werden mindestens 85% des Gesamtvermögens des Subfonds in den Credit Suisse (Lux) Global Value Bond Fund, einen Subfonds der CS Investment Funds 1, investiert.
CS Investment Funds 1 ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in der Rechtsform einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (*société d'investissement à capital variable*, SICAV), der Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 unterliegt. Er hat die Credit Suisse Fund Management S.A. zur Verwaltungsgesellschaft ernannt.
Der Subfonds kann bis zu 15% seines Gesamtnettovermögens in flüssigen Mitteln in Form von Sicht- und Festgeldern bei erstklassigen Finanzinstituten und Geldmarktanlagen ohne Wertpapiercharakter, deren Laufzeit zwölf Monate nicht übersteigt, in allen konvertierbaren Währungen halten.

Anlagegrundsätze des Zielfonds
Zu diesem Zweck tätigt der Zielfonds Anlagen in verschiedenen festverzinslichen Anlageklassen (einschließlich festverzinslicher Anleihen, Zero Bonds, Staatsanleihen, Anleihen gemischtwirtschaftlicher Emittenten, Unternehmensanleihen, inflationsgebundener Schuldtitel, Anleihen von Emittenten in Schwellenländern, Anleihen supranationaler Organisationen, hochverzinslicher Anleihen und Notes sowie Wandelanleihen und -notes, Zero Bonds, nachrangiger Anleihen, gedeckter Schuldverschreibungen, Anleihen ohne Endfälligkeit sowie Collateralized Debt Obligations), aber auch in Floating-Rate-Notes. Dabei wird das gesamte Spektrum der Bonitätseinstufungen berücksichtigt (durchschnittlich mindestens «BBB-» von Standard & Poor's oder «Baa3» von Moody's, und einzeln mit einem Rating von mindestens «CCC-» von Standard & Poor's oder «Caa3» von Moody's zum Zeitpunkt der Anlage, oder in Schuldtitel, die nach Einschätzung der Verwaltungsgesellschaft als vergleichbar gelten), um unter Berücksichtigung des Konjunkturzyklus und der entsprechenden Entwicklung von Zinssätzen und Risikoaufschlägen attraktive Anlagemöglichkeiten zu nutzen.
Die Strategie der Sektorrotation wird angewandt, um eine konjunkturelle Erholung und Schrumpfung in verschiedenen Sektoren der Wirtschaft sowie die weltweiten Konjunkturzyklen einzubeziehen. Die Phasen dieses Zyklus – Überhitzung, Abschwung, Kontraktion und Erholung – entwickeln sich nicht immer in derselben Weise oder im gleichen Zeitrahmen. Bestimmte Parameter der Wirtschaft sind jedoch typisch für jede Phase. Dies gilt auch für die Wertentwicklung von Anlageklassen und Unteranlageklassen.

Der Zielfonds versucht durch den Einsatz verschiedener Strategien zur Renditeverbesserung, wie Durationssteuerung und Kreditmanagement, einen nachhaltigen Mehrwert zu erwirtschaften. Insbesondere zielt er darauf ab, Zinsanstiege oder -senkungen sowie Erweiterungen oder Verengungen der Credit Spreads zu nutzen. Zu diesem Zweck arbeitet der Zielfonds mit einer diversifizierten Long-Short-Strategie, in deren Rahmen Finanzderivate wie Terminkontrakte (Futures), Swaps, Optionen und Kreditderivate zum Einsatz kommen.
Für diese diversifizierte Long-Short-Strategie gelten hinsichtlich des mit dem Einsatz von Derivaten verbundenen Gesamtrisikos die Bestimmungen von Kapitel 6 «Anlagebegrenzungen» zusammen mit Artikel 42 Absatz 3 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010. Das mit dem Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten verbundene Gesamtrisikopotenzial kann nicht mehr als 100% des Gesamtvermögens des Zielfonds betragen. Entsprechend seinem Anlageziel und den nachstehend aufgeführten Anlageinstrumenten ist der Zielfonds direkt oder indirekt hauptsächlich auf festverzinsliche Anlageklassen ausgerichtet.

Die Aktien des Subfonds werden in die nachstehenden Aktienklassen des Zielfonds investiert:

SUBFONDS					**ZIELFONDS**				
CS Investment Funds 3 Credit Suisse (Lux) European Corporate Opportunities Bond Fund					CS Investment Funds 1 Credit Suisse (Lux) Global Value Bond Fund				
Aktienklasse (Währung)	Verwaltungsgebühr (Max. pro Jahr)	Laufende Kosten (gemäß KIID)	Synthetischer Risiko- und Ertragsindikator	Performance Fee	Aktienklasse (Währung)	Verwaltungsgebühr (Max. pro Jahr)	Laufende Kosten (gemäß KIID)*	Synthetischer Risiko- und Ertragsindikator	Performance Fee
Klasse A (EUR)	1,20%	1,20%	4	n/a	Klasse AH (EUR)	1,00%	1,04%	3	n/a
Klasse B (EUR)	1,20%	1,20%	4	n/a	Klasse BH (EUR)	1,00%	1,05%	3	n/a
Klasse BH (CHF)	1,20%	1,20%	4	n/a	Klasse BH (CHF)	1,00%	1,05%	3	n/a
Klasse BH (USD)	1,20%	1,20%	4	n/a	Klasse B (USD)	1,00%	1,05%	3	n/a
Klasse UA (EUR)	0,90%	0,84%	4	n/a	Klasse UAH (EUR)	0,75%	0,79%	3	n/a
Klasse UB (EUR)	0,90%	0,82%	4	n/a	Klasse UBH (EUR)	0,75%	0,79%	3	n/a
Klasse UBH (CHF)	0,90%	0,85%	4	n/a	Klasse UBH (CHF)	0,75%	0,79%	3	n/a
Klasse UBH (USD)	0,90%	0,85%	4	n/a	Klasse UB (USD)	0,75%	0,79%	3	n/a

*Die Angaben zu den laufenden Kosten basieren auf den geschätzten Kosten.

Der Zielfonds eignet sich für Anleger, die nach einem Engagement im Segment der festverzinslichen Instrumente suchen und die Entwicklung dieser Anlageklasse mit der Entwicklung des Wirtschaftszyklus verknüpfen wollen, während sie zugleich am Mehrwert partizipieren, der durch den Einsatz verschiedener derivativer Anlagestrategien in den Anleihemärkten erwirtschaftet wird.
Hinweis an die Aktionäre: Die angegebene Verwaltungsgebühr und die laufenden Kosten des Subfonds entsprechen der Situation vor der Zeichnung durch Sacheinlage. Solange die Master-Feeder-Struktur besteht, wird auf Ebene des Subfonds keine Verwaltungsgebühr zusätzlich zur im Zielfonds erhobenen Verwaltungsgebühr erhoben. Außerdem erhebt weder der Subfonds noch der Zielfonds eine Performance Fee.
PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2, rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxemburg ist von der CS Investment Funds 1 als unabhängiger Wirtschaftsprüfer mit der Erstellung eines Gutachtens über die Sachzeichnung und die Anzahl der gegen diese Sachzeichnung ausgegebenen Aktien beauftragt worden.
Die Commission de Surveillance du Secteur Financier oder CSSF (Luxemburger Finanzaufsicht) hat die Anlage des Subfonds in den Zielfonds genehmigt.
Die Änderungen des Prospekts treten am 6. April 2016 in Kraft. Ab diesem Datum legt der Subfonds nahezu ausschließlich in Aktien des Zielfonds an.
Aktionäre, die mit diesen Änderungen nicht einverstanden sind, können ihre Aktien am Subfonds bis zum 31. März 2016 kostenlos zurückgeben.

2. Liquidation durch Sachausschüttung des CS Investment Funds 3 – Credit Suisse (Lux) European Corporate Opportunities Bond Fund.

Das Liquidationsverfahren für den Subfonds beginnt am 6. April 2016.

Nach 15.00 Uhr MEZ am 31. März 2016 werden keine weiteren Aktien des Subfonds ausgegeben. Außerdem sind Rücknahmen nur bis zu diesem Datum und Zeitpunkt möglich. Innerhalb des Subfonds wird eine Rückstellung für alle offenen Forderungen und Forderungen, die im Zusammenhang mit der genannten Liquidation künftig geltend gemacht werden, vorgenommen.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2, rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxemburg ist von der Gesellschaft als unabhängiger Wirtschaftsprüfer mit der Erstellung eines Gutachtens über die aufgrund der Liquidierung des Subfonds aufzuhebenden Aktien des Subfonds beauftragt worden.

Der Nettoliquidationserlös des Subfonds wird als Sachleistung an die Aktionäre ausgeschüttet. Die Ausschüttung erfolgt am 6. April 2016.

Nach Abschluss der Liquidation werden die Rechnungslegung und die Geschäftsbücher des Subfonds bei der Credit Suisse Fund Services (Luxembourg) S.A. für fünf Jahre archiviert.

Sämtliche Rechts-, Beratungs- oder Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung der unter Punkt 1) und 2) dargestellten Änderungen gehen zulasten der Credit Suisse Fund Management S.A., ausgenommen der Gebühr des Abschlussprüfers, die dem Subfonds in Rechnung gestellt wird.

Die Änderungen unter Punkt 1) und 2) oben haben zur Folge, dass den Aktionären des Subfonds Aktien des Zielfonds zugewiesen werden; damit sind sie Aktionäre des Zielfonds mit entsprechender Stimmberechtigung. Die Aktionäre sollten die sich hieraus ergebenden Unterschiede in den laufenden Kosten (gemäß obiger Tabelle) zur Kenntnis nehmen. Aktionäre sollten sich selbst über die möglichen steuerlichen Konsequenzen der oben genannten Änderungen in den Ländern ihrer Staatsangehörigkeit, ihres Wohnsitzes oder ihres Aufenthaltes informieren.

Zudem werden die Aktionäre darauf hingewiesen, dass die ihnen nach der Liquidation durch Sachausschüttung zugeteilte Anzahl Aktien des Zielfonds nicht zwingend mit ihrer früheren Anzahl Aktien am Subfonds übereinstimmt. Sie hängt vielmehr von der Anzahl der Aktien ab, die der Subfonds bei seiner Liquidation am Zielfonds hielt. Nach Abschluss der Liquidation berechtigen die Aktien des Subfonds die Aktionäre nicht länger zu Rechten am Subfonds oder der Gesellschaft.

Nach der oben dargestellten Liquidation durch Sachausschüttung wird der Subfonds «CS Investment Funds 3 – Credit Suisse (Lux) European Corporate Opportunities Bond Fund» nicht mehr existieren.

Hinweis an die Aktionäre: Nach Inkrafttreten der oben aufgeführten Anpassungen können der neue Prospekt der Gesellschaft, die letzten Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Satzung gemäß den Bestimmungen des Prospekts am eingetragenen Sitz der Gesellschaft bezogen werden. Zudem können der Verkaufsprospekt des Zielfonds, die maßgeblichen KIIDs, die letzten Jahres- und Halbjahresberichte und die Satzung in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Prospekts bei der Verwaltungsgesellschaft bezogen werden. Die Dokumente sind auch unter www.credit-suisse.com erhältlich.

Der Prospekt, die Satzung, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die jeweils letzten Jahres- bzw. Halbjahresberichte der Gesellschaft sind kostenlos beim Vertreter in der Schweiz erhältlich.

Zürich, 1. März 2016

Vertreter in der Schweiz: Credit Suisse Funds AG, Zürich
Zahlstelle in der Schweiz: Credit Suisse AG, Zürich